

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Bernd Schlömer (FDP)

vom 26. Juni 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juni 2017)

zum Thema:

IT-Personal und IT-Ausbildung in Berliner Behörden

und **Antwort** vom 10. Juli 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juli 2017)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Bernd Schlömer (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 11 677
vom 26. Juni 2017
über IT-Personal und IT-Ausbildung in Berliner Behörden

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viel Personal (sprich: IT-Personal) ist in den Behörden des Bundeslandes Berlin mit Aufgaben in den Bereichen Weiterentwicklung, Realisierung, Einsatz und Betrieb sowie Schutz der informationstechnischen Systeme beschäftigt? (bitte nach Status und Besoldungsstufe bzw. Entgeltstufe ausweisen; bitte nicht IT-Anwender/-Bediener ausweisen, die zur Wahrnehmung ihrer jeweiligen Aufgaben lediglich die zur Verfügung gestellte IT-Ausstattung benutzen)?

2. Wie viele Planstellen/Stellen für o.a. Personal stehen im Land Berlin zur Verfügung? Wie hoch ist der aktuelle Besetzungsstand (bitte nach Status und Besoldungsstufe bzw. Entgeltstufe ausweisen)?

Zu 1. und 2.:

	Beamte in Besoldungsstufe														
	Gesamt	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7	A 8	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	ab A16
Menge IT-Personal	458	0	1	9	18	15	42	67	63	96	75	40	9	5	19
Anzahl Stellen	463	0	0	0	3	11	28	51	90	112	110	42	7	6	2
Besetzungsstand	401	0	0	0	10	9	27	63	66	94	78	41	6	5	2
	Tarifbeschäftigte in Entgeltstufe														
	Gesamt	E 3	E 4	E 5	E 6	E 7	E 8	E 9	E 10	E 11	E 12	E 13	E 14	E 15	Außertarifl.
Menge IT-Personal	517	1	0	6	31	2	68	118	51	188	28	6	14	4	1
Anzahl Stellen	502	1	0	0	20	2	55	116	59	187	31	9	17	3	2
Besetzungsstand	467	1	0	0	16	2	54	112	47	181	28	7	14	3	2
zzgl. Polizei+Abt. II	353,4	Vollzeitäquivalente													
	330,7	Stellen													

3. Wie viel Personal (sprich: IT-Personal) ist bei dem IT-Dienstleistungszentrum Berlin mit Aufgaben in den Bereichen Weiterentwicklung, Realisierung, Einsatz und Betrieb sowie Schutz der informationstechnischen Systeme beschäftigt? Wie viel Personal ist beim IT-Dienstleistungszentrum Berlin mit welchen anderen Aufgaben betraut (bitte differenziert nach jeweiligem Aufgabenbereich benennen).

Zu 3.:

Die Gesamtzahl des Personals im ITDZ Berlin umfasst 620 Beschäftigte mit Stand Juli 2017.

Der Umfang an IT-Personal beträgt 258 Beschäftigte. Beim Einsatz des IT-Personals wird hinsichtlich der Aufgaben nicht trennscharf unterschieden. Das für den Einsatz und Betrieb verantwortliche IT-Personal ist ebenfalls für den Schutz der informationstechnischen Systeme anhand der geltenden Vorgaben zuständig und wird auch in Realisierungs- und Weiterentwicklungsprojekte einbezogen.

Mit projektbezogenen Weiterentwicklungen und Realisierungen sowie Betriebssteuerungsaufgaben sind 56 Mitarbeitende befasst.

Weiterhin sind 306 Mitarbeitende außerhalb des oben genannten IT-Kontexts beschäftigt.

Davon sind 102 Mitarbeitende im Bereich Service-Center als Telefonagenten beschäftigt.

Mit administrativen sowie Steuerungsaufgaben sind, verteilt über alle Abteilungen, 157 Mitarbeitende befasst. Dies verteilt sich mit 59 Beschäftigten auf den Bereich Zentrale Dienste mit den Aufgabenbereichen Personal, Einkauf, Rechnungswesen, Facility-Management, mit 51 Beschäftigten auf Steuerungsfunktionen mit den Aufgaben, Strategie, Architektur, Controlling, Unternehmenskommunikation, Justizariat, Innenrevision sowie mit 41 Beschäftigten auf die Aufgaben Kunden- und Vertragsmanagement und IT-Selling. Das obere Management des ITDZ Berlin umfasst 6 Personen (Vorständin und 5 Abteilungsleiter).

Weiterhin bildet das ITDZ Berlin derzeit 47 Auszubildende und Studenten aus.

4. Welche Ausbildungsberufe mit IT-Bezug stehen in den Behörden des Landes Berlin zur Verfügung? Wie viele Auszubildende werden derzeit in ausgebildet (Stand: 31. Mai 2017, bitte ausweisen nach jeweiligem Ausbildungsberuf)?

Zu 4.:

Die Angaben sind in der als Anlage beigefügten Ausbildungsstatistik des Landes Berlins enthalten: Elektroniker/in für Informations- und Systemtechnik, IT-System - Elektroniker/in, die Fachinformatiker/in und die IT-System Kaufmann/frau.

5. Welche Formate der Aus-, Fort- und Weiterbildung stehen für Auszubildende und Beschäftigte in den Behörden des Bundeslandes Berlin zur Verfügung (bitte inklusive Laufbahnausbildung oder vergleichbar und nach den jeweiligen Abschlusszertifikaten auflisten)?

Zu 5.:

Den Verwaltungen stehen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel sämtliche von öffentlichen oder privaten Einrichtungen angebotenen IT-Fortbildungen zur Verfügung. Darüber hinaus werden an der Verwaltungsakademie Berlin (VAK) folgende Fortbildungen angeboten:

IT-Personal : Formate der Fortbildungsangebote der VAK

Format	Abschlusszertifikat
Programmseminare zur IT-Anwenderinnen- und IT-Anwenderschulung	Teilnahmebescheinigung der VAK

Behördenbezogene Seminare und Workshops zur IT-Anwenderinnen- und IT-Anwenderschulung	Teilnahmebescheinigung der VAK
Web-Based-Trainings zum Selbstlernen für IT-Anwenderinnen und IT-Anwender	Elektronisch erstellbare Teilnahmebescheinigung
Seminare zur Schulung von IT-Fachleuten in Kooperation mit externen Fachanbietern	Teilnahmebescheinigung des externen Kooperationspartners
Qualifizierungsreihe "IT-Sicherheitsbeauftragte" in Kooperation mit externem Partner	Abschlusszertifikat des externen Kooperationspartners
Verwaltungslehrgang I - Modul Informationstechnik	Lehrgangszeugnis
Verwaltungslehrgang II - Modul Informationstechnik	Lehrgangszeugnis
Aufstiegslehrgang für das 1. Einstiegsamt, LfBGruppe 2 - Modul Informations- und Kommunikationstechnik	Lehrgangszeugnis

IT-Ausbildung: Formate der Fortbildungsangebote der VAK

Dienstbegleitende Unterweisung für Auszubildende des Landes Berlin	
Format	Abschlusszertifikat
Ausbildung Verwaltungsfachangestellte bzw. Verwaltungsfachangestellter - Modul Informationstechnik	Lehrgangszeugnis

6. Wie viele Beschäftigte in den Behörden des Landes Berlin haben in den Jahren 2015 und 2016 eine Fortbildung im Bereich IT erhalten (bitte nach Geschäftsbereichen und Träger für beide Jahre getrennt auflisten)?

Zu 6.:

Verwaltung	Fortbildung 2015				Fortbildung 2016			
	Summe	VAk	Inhouse	Extern	Summe	VAk	Inhouse	Extern
Senatskanzlei	26	21	0	5	30	29	1	0
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (ohne Schulen)	147	147	0	0	149	149	0	0
Senatsverwaltung für Finanzen	114	36	77	1	146	56	83	7
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	54	12	38	4	54	21	26	7
Senatsverwaltung für Inneres und Sport (inkl. Polizei)	5772	603	5139	30	5818	642	5139	37
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	128	123	5		114	113	1	
Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und	1734	keine Zuordnung möglich			1766	keine Zuordnung möglich		
Senatsverwaltung für Kultur und Europa	21	20	0	1	79	77	0	2
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	728	113		615	612	120		492
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz		bei SenStadtWohn enthalten				bei SenStadtWohn enthalten		
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	145	20	43	82	154	20	134	0
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	592	89	494	9	480	129	347	4
Bezirksamt Friedrichshain - Kreuzberg	274	274			225	225		
Bezirksamt Lichtenberg	235	204	0	31	150	109	40	1
Bezirksamt Marzahn - Hellersdorf	264	250		14	19	0	1	18
Bezirksamt Mitte	159	159			103	101		2
Bezirksamt Neukölln	1			1	1			1
Bezirksamt Pankow	4			4	604		600	4
Bezirksamt Reinickendorf	174	169		5	179	173		6
Bezirksamt Spandau	165		165		120		120	
Bezirksamt Steglitz - Zehlendorf	147	107		40	233	183		50
Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg	536	534		2	193	193		
Bezirksamt Treptow - Köpenick	688	346	278	64	350	224	61	65
Gesamtsumme	12108	3227	6239	908	11579	2564	6553	696

7. Welche Ideen, Maßnahmen oder Strategien verfolgt der Senat, um die Attraktivität des öffentlichen Dienstes offensiver darzustellen? [7a]

Welche Ideen gibt es darüber hinaus, um insbesondere die Attraktivität des öffentlichen Dienstes gerade für IT-Fachkräfte gezielt zu steigern? [7b]

Zu 7a):

Ideen und Strategien des Senats bzgl. des Landesweiten Personalmarketings:

- Der Koalitionsvertrag der Rot-Rot-Grünen Regierung hebt die Bedeutung des Personalmarketings für die neue Legislaturperiode nochmals hervor und setzt sich dafür ein, dass für die Attraktivität des Landes Berlins als Arbeitgeberin mit der Marke „**Hauptstadt Machen**“ offensiv geworben wird. Der Koalitionsvertrag strebt eine Öffnung des Verwaltungsdienstes für Quereinsteiger*innen an sowie eine laufbahnrechtliche Anerkennung verwaltungsbezogener Studiengänge (Verwaltungsinformatik, Public Management, Non-Profit-Management) an.¹
- Ein wichtiger Schritt im Rahmen des Personalmarketings des Landes Berlin war die Einführung der **Arbeitgebermarke „Hauptstadt Machen“** durch Senatsbeschluss vom 26. April 2016.
- Ziel ist es dem Land Berlin als Arbeitgeberin ein gemeinsames Gesicht zu geben und die Vorzüge und Vielfalt des Öffentlichen Dienstes nach Außen zu kommunizieren

Konkrete personalwerbliche Maßnahmen:

- Ein **zweiminütiger Werbefilm** unter der Arbeitgebermarke „Hauptstadt Machen“, der die wichtigsten Einstellungsbereiche des Landes Berlins, die Feuerwehr, die Polizei, den Verwaltungsdienst, den Schuldienst, die Justiz und die Finanzverwaltung bewirbt.
- Sowie **drei einminütige Werbefilme**, die „Mangelberufe“ bewerben: Berufe im medizinisch-psychologischen Bereich, Ingenieursberufe und **IT-Berufe**. Die Protagonist*innen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berliner Verwaltung. Der Film befindet sich im Produktionsprozess und wird im III.Q. **2017** fertiggestellt sein.
- Geplant ist es die Filme vorrangig auf dem **Berliner Karriereportal** (berlin.de/karriereportal) sowie dem in Planung befindlichen YouTube-Kanal zu präsentieren.
- Am 10. und 11. November 2017 wird ein erster gemeinsamer **behördenübergreifender Auftritt auf der Berufsmesse „Einstieg“** unter der Arbeitgebermarke stattfinden. An dem gemeinsamen Messeauftritt beteiligen sich 18 Behörden der Berliner Verwaltung. Orientiert an der Farbensprache und Struktur der Arbeitgebermarke werden die oben genannten sechs großen Einstellungsbereiche und die Bezirke besonders hervorgehoben und durch Präsentationen und ein Bühnenprogramm begleitet. Die Zielgruppe der Messe sind: Abiturientinnen und Abiturienten, Oberstufenschülerinnen und Oberschüler, Realschülerinnen und Realschüler, Lehrkräfte, Eltern, junge Berufstätige. Entsprechendes Werbematerial (Flyer, Give aways, Plakate) stehen zur Verfügung.

¹ Koalitionsvereinbarung vom 16.11.2016, „Quereinsteige erleichtern“ und „Qualifiziertes Personal gewinnen und ausbilden“, „Führungskräfte und Nachwuchs gewinnen“, S.187ff.

- Die Durchführung der Messe und die Umsetzung des Werbefilmes wurden von der **Landesarbeitsgemeinschaft Personalmarketing (LAG)** beschlossen und unter Federführung von ZS B 4 SenInnDS umgesetzt.
- Das **Online-Karriereportal** der Berliner Verwaltung wurde im April 2016 neu strukturiert. Es ist die zentrale Kommunikationsplattform der Arbeitgebermarke. Es gibt Informationen zu Karrieremöglichkeiten, zielgruppenspezifische Informationsangebote und erlaubt die Online-Stellensuche sowie die Teilnahme an dem Onlinebewerbungsverfahren.
- Das 2014 eingeführte **E-Recruiting Verfahren** mit dem Bewerbungssystem rexx erlaubt die papierlose Online-Bewerbung und trägt zur Beschleunigung des Bewerbungsverfahrens bei. Bereits fünf Senatsverwaltungen, neun Bezirke sowie Feuerwehr und Forsten nutzen das Verfahren. Die Dauer der Einstellungsverfahren hat sich hierdurch laut Behördenaussagen teilweise auf bis zu 3 Monate verkürzt.
- Ein **YouTube-Kanal** der Berliner Verwaltung soll freigeschaltet werden. YouTube stellt insbesondere für junge Leute einen der wichtigsten Onlinesuchdienste dar, u.a. auch für die Information zu potentiellen Arbeitgeber*innen. Hier soll u.a. der Werbefilm „Hauptstadt Machen“ sowie weitere bereits existierende Werbefilme der Berliner Behörden zugänglich gemacht werden.
- Für **2018** soll die Arbeitgebermarke flächendeckend im Berliner Stadtraum präsent sein, die Nutzung **Sozialer Medien** weiter ausgebaut werden und ein öffentlichkeitswirksamer Aktionstag „Hauptstadt Machen“ durchgeführt werden, an dem sich die großen Berliner Einstellungsbehörden auf einem zentral gelegenen Platz präsentieren.

Zu 7b):

Besondere Bewerbung von IT-Berufen:

- Anlässlich des Berichtsauftrages des Abgeordnetenhauses vom 12.12.2013 zur Entwicklung von Konzepten zur verstärkten Einwerbung in sogenannten Mangelberufen (Drucksache Nr. 17/1400 (II.A.22 b)) und aufgrund der Dringlichkeit der Gewinnung von IT-Fachkräften für das Land Berlin konstituierte sich am 5. April 2016 die behördenübergreifende Arbeitsgruppe IT-Fachkräfte unter Federführung der Senatsverwaltung für Inneres und Sport/ZS B 4, um konkrete Handlungsempfehlungen für den Bereich IT-Berufe zu entwickeln. Die AG setzte sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Hauptverwaltung, der Bezirksämter, der Polizei, der Steuerbehörde, des IT-Dienstleistungszentrums (ITDZ), der Verwaltungsakademie Berlin als auch der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) zusammen und stellte im Januar ein Arbeitspapier mit ersten Handlungsempfehlungen für die Berliner Verwaltung zusammen. Diese reichen von Überlegungen zu einem gezielteren Personalmarketing, über Veränderungen von Laufbahnverordnung und tariflichen Anpassungen zu einer engeren Zusammenarbeit mit Hochschulen.

Einzelmaßnahmen zur Bewerbung von IT-Berufen:

- Karriereportal spricht IT –Fachkräfte gesondert an.
- Sowohl im Imagefilm für das Land Berlin als auch in einem filmischen Berufsporträt werden IT-Berufe im Land Berlin gesondert vorgestellt.

- Auf der Messe Einstieg am 10. und 11. November 2017 werden die großen Einstellungsbereiche des Landes Berlins erstmals gemeinsam unter dem Dach der Arbeitgebermarke auftreten. Auch hier werden IT-Berufe in der Verwaltung mit einem Counter gesondert beworben und im Programmbereich über Karrierechancen in diesem Berufsfeld informiert.

Berlin, den 10. Juli 2017

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Auszubildende im Berliner Landesdienst am 15. Oktober 2015 und 2016
in Berufen nach Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung sowie in sonstigen Berufen 1)

Ausbildungsbereich --- Ausbildungsberuf	Auszubildende			Darunter: Neueinstellungen der letzten 12 Monate		
	2015		2016		ggü. Vorjahr in %	
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	4 230	4 365	3,2	1 461	1 599	9,4
BBIG	3 592	3 667	2,1	1 242	1 302	4,8
BBIG/HWO innerhalb ÖD	1 134	1 289	13,7	465	501	7,7
Fachkraft für Abwassertechnik	-	12	x	-	4	x
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	-	13	x	-	5	x
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	-	12	x	-	5	x
Vermessungstechniker/in	41	35	-14,6	12	13	8,3
Geomatiker/in	2	4	100,0	2	2	0,0
Fachangestellte/r für Bürokommunikation	9	-	-100,0	-	-	-
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	6	9	50,0	4	2	-50,0
Verwaltungsfachangestellte/r	660	736	11,5	260	283	8,8
Justizfachangestellte/r	260	325	25,0	134	136	1,5
Sozialversicherungsfachangestellte/r	10	9	-10,0	3	3	0,0
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	24	25	4,2	10	14	40,0
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (ÖD)	122	109	-10,7	40	34	-15,0
BBIG/HWO außerhalb ÖD	2 458	2 378	-3,3	777	801	3,1
Pferdewirt/in	5	6	20,0	3	2	-33,3
Tierpfleger/in	19	23	21,1	7	8	14,3
Fischwirt/in	1	1	0,0	1	-	-100,0
Gärtner/in	50	55	10,0	17	18	5,9

Gärtner/in FR Zierpflanzenbau	3	5	66,7	3	2	-33,3
Gärtner/in FR Garten- und Landschaftsbau	129	130	0,8	38	50	31,6
Forstwirt/in	23	24	4,3	9	12	33,3
Konstruktionsmechaniker/in	71	75	5,6	21	21	0,0
Metallbauer/in	10	12	20,0	2	4	100,0
Anlagenmechaniker/in	35	34	-2,9	8	10	25,0
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (HW)	21	19	-9,5	8	4	-50,0
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (IH)	75	76	1,3	22	22	0,0
Industriemechaniker/in	119	124	4,2	35	43	22,9
Kraftfahrzeugmechaniker/in (IH)	87	83	-4,6	22	22	0,0
Kraftfahrzeugmechaniker/in (HW)	13	8	-38,5	6	2	-66,7
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	119	108	-9,2	32	31	-3,1
Elektroniker/in für Betriebstechnik	87	105	20,7	29	38	31,0
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	9	9	0,0	-	-	-
Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme	1	1	0,0	-	-	-
Mechatroniker/in (HW)	25	-	-100,0	8	-	-100,0
Mechatroniker/in (IH)	106	124	17,0	27	36	33,3
Elektroniker/in für Informations- und Systemtechnik	44	40	-9,1	11	12	9,1
IT-System-Elektroniker/in	34	34	0,0	11	11	0,0
Maßschneider/in	10	10	0,0	3	3	0,0
Schuhmacher/in	1	1	0,0	-	1	x
Sattler/in FR Feintäschnerei	5	5	0,0	3	2	-33,3
Koch/Köchin	5	8	60,0	2	5	150,0
Fachkraft für Abwassertechnik	12	-	-100,0	4	-	-100,0
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	11	-	-100,0	4	-	-100,0
Maurer/in	70	64	-8,6	25	25	0,0
Beton- und Stahlbetonbauer/in (HW)	68	65	-4,4	25	24	-4,0
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	12	-	-100,0	4	-	-100,0
Gleisbauer/in	33	37	12,1	12	14	16,7
Zimmerer/Zimmerin (HW)	74	77	4,1	26	27	3,8
Raumausstatter/in	4	7	75,0	-	3	x
Tischer/in	104	102	-1,9	31	40	29,0
Klavier- und Cembalobauer/in	-	1	x	-	1	x
Maler/in und Lackierer/in	28	19	-32,1	4	2	-50,0
Fachkraft für Hafenlogistik	9	2	-77,8	1	-	-100,0
Biologielaborant/in	5	2	-60,0	-	-	-

Werkstoffprüfer/in	6	3	-50,0	-	-	2	x
Chemielaborant/in	47	43	-8,5	15	11	-26,7	
Bauzeichner/in	1	3	200,0	1	2	100,0	
Baustoffprüfer/in	-	2	x	-	-	-	
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen	6	7	16,7	-	4	x	
Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation	1	1	0,0	1	-	-100,0	
Veranstaltungskaufmann/-kauffrau	17	18	5,9	9	2	-77,8	
Immobilienkaufmann/-kauffrau (IH)	125	133	6,4	44	45	2,3	
Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit	-	1	x	-	1	x	
Fachkraft im Fahrbetrieb	152	159	4,6	56	56	0,0	
Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien	2	-	-100,0	1	-	-100,0	
Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing	6	3	-50,0	2	-	-100,0	
Bankkaufmann/-kauffrau	10	11	10,0	4	4	0,0	
Fachinformatiker/in (HW)	11	13	18,2	5	5	0,0	
Fachinformatiker/in FR Anwendungsentwicklung	11	11	0,0	4	4	0,0	
Fachinformatiker/in FR Systemintegration	42	52	23,8	16	22	37,5	
Informatikkaufmann/-kauffrau	18	17	-5,6	6	6	0,0	
IT-System-Kaufmann/-frau	3	-	-100,0	-	-	-	
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement (IH)	94	137	45,7	53	45	-15,1	
Bürokaufmann/-kauffrau	15	1	-93,3	1	-	-100,0	
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation (IH)	98	4	-95,9	-	-	-	
Sport- und Fitnesskaufmann/-kauffrau	4	5	25,0	4	1	-75,0	
Industriekaufmann/-kauffrau	44	43	-2,3	15	15	0,0	
Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau	9	8	-11,1	2	2	0,0	
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (IH)	20	20	0,0	6	6	0,0	
Bühnenmaler/in und -plastiker/in (IH)	7	8	14,3	3	3	0,0	
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	46	49	6,5	18	20	11,1	
Maskenbildner/in	10	10	0,0	4	3	-25,0	
Medizinische/r Fachangestellte/r	81	82	1,2	27	30	11,1	
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	13	12	-7,7	5	7	40,0	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	7	6	-14,3	3	1	-66,7	
Fachkraft im Gastgewerbe	5	7	40,0	3	3	0,0	
Hauswirtschaftler/in	6	5	-16,7	1	2	100,0	
Verkäufer/in	4	8	100,0	4	4	0,0	
Sonstige	638	698	9,4	219	297	35,6	
Brandmeisterauszubildende(r 2)	28	-	-100,0	19	-	-100,0	

Bank, Finanzdienstleistungen (Bachelor)	13	14	7,7	5	4	-20,0
Betriebswirtschaftslehre (Bachelor)	6	7	16,7	2	2	0,0
Messe-, Kongress- und Eventmanagement (Bachelor)	9	11	22,2	4	5	25,0
Informatik (Bachelor)	8	13	62,5	4	6	50,0
Informations-, Kommunikationstechnik (Bachelor)	-	1	x	-	1	x
Elektrotechnik (Bachelor)	6	7	16,7	2	2	0,0
Maschinenbau (Bachelor)	5	5	0,0	2	2	0,0
Gesundheitsaufseher/in	1	-	-100,0	1	-	-100,0
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	259	267	3,1	86	105	22,1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	46	45	-2,2	18	15	-16,7
Operationstechnische/r Assistent/in	91	93	2,2	17	37	117,6
Hebamme/Entbindungspfleger	33	37	12,1	-	20	x
Notfallsanitäter/in	19	39	105,3	19	22	15,8
Altenpfleger/in	6	7	16,7	3	3	0,0
Energie- und Umwelttechnik (Bachelor)	1	1	0,0	-	-	-
Baugenieurwesen (Bachelor)	1	23	2200,0	-	21	x
Baubetriebswirtschaft, Baumanagement (Bachelor)	10	11	10,0	4	4	0,0
Industriebetriebswirtschaft (Bachelor)	27	29	7,4	8	10	25,0
Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	29	40	37,9	11	17	54,5
Immobilienwirtschaft (Bachelor)	34	35	2,9	13	13	0,0
Facility-Management (Bachelor)	6	10	66,7	1	6	500,0
Landschaftsbau und Grünflächenmanagement (Bachelor)	-	2	x	-	1	x
Vermessungstechnik, Geoinformatik (Bachelor)	-	1	x	-	1	x

1) die Berufe Fachkraft für Abwassertechnik, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik und Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (ausgebildet von den Berliner Wasserbetrieben) wurden bis 2015 unter BBiG/HWO außerhalb ÖD ausgewiesen - beim Vorjahresvergleich ist der Aussagewert deshalb eingeschränkt

2) gemäß Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in der ersten Stufe der Stufenausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst - Handwerklich-technische Grundqualifizierung (APOHTG)